



Rohstoff trifft Hightech

Alternative Bioökonomie:
Zukunft wirtschaftlicher Entwicklung?

Freitag, 16. Mai 2014 · 11.30 bis 13.00 Uhr

Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein
Festsaal 1010 Wien, Eschenbachgasse 9

ROHSTOFF TRIFFT HIGHTECH

ALTERNATIVE BIOÖKONOMIE: ZUKUNFT WIRTSCHAFTLICHER ENTWICKLUNG?

Knappe Ressourcen, eine wachsende Weltbevölkerung und Energieabhängigkeit von instabilen Regionen machen neue, nachhaltige Arten des Wirtschaftens notwendig. Die Herausforderung ist es, wirtschaftliche, ökologische und soziale Anforderungen in Balance zu halten. Bietet die an natürlichen Stoffkreisläufen orientierte Bioökonomie, die Chance, die Grundlagen für eine biobasierte Wirtschaft zu schaffen und die nächste Entwicklungsstufe des Wirtschaftens zu erreichen?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

11.30 Uhr

Videobotschaft von Andrä Rupprechter

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Begrüßung

Hubert Dürrstein

Präsident der Österreichischen Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung (OeVAF)

Bioökonomie ist ökosoziales Wirtschaften

Hans Mayrhofer

Generalsekretär des Ökosozialen Forums

Bioökonomiestrategie in Deutschland – Erwartungen und Wege zur Umsetzung

Reinhard Hüttl

Mitglied des Deutschen Bioökonomierates und Wissenschaftlicher Vorstand sowie Sprecher des Vorstands des Deutschen GeoForschungsZentrums GFZ

Diskussion

Schlussworte

Martin Gerzabek

Rektor der Universität für Bodenkultur Wien und Präsident von BIOS Science Austria

13.00 Uhr

Ende und Ausklang am Buffet

Anmeldung

<http://www.oekosozial.at/index.php?id=14118> oder telefonisch unter +43/1/253 63 50-0